

I N H A L T

	Seite
A. Vorwort	1
B. Moderne Literaturtheorien und die Romane des Mittelalters	9
I. Formen der Erzählkunst in der Literatur	10
1. Realität und Fiktion im Roman, bzw. in der Erzählhaltung	10
2. Das epische Präteritum	13
3. Die Erzählsituation im Roman	18
a) W. C. Booth	19
b) F. Stanzel	22
II. Bemerkungen zur mittelalterlichen Auffassung von Kunst und zum Selbstverständnis des Dichters	27
1. Zum mittelalterlichen Begriff 'Kunst'	28
2. Zum 'Selbstverständnis' des mittelalterlichen Dichters und seiner Dichtung	31
C. Der Erzähler im mittelalterlichen Roman	40
I. Die Funktion des Erzählers	40
II. Typen des Romans	48
III. Typen des spätmittelalterlichen Romans	54
1. Der kulminierende Roman	55
2. Der additive Roman	58
D. Die Interventionen des Erzählers in der Erzählung	67
I. Erzähltechniken	68
1. Gliedernde Einschübe	68
a) Vorausdeutung	68
b) Ankündigung	75
c) Aufforderung zur Aufmerksamkeit	81
d) Rückwendung	83
e) Abkürzung	87
2. Beglaubigende Einschübe	94
a) Wahrheitsbetätigung	96
b) Quellenberufung	103
c) negative Quellenberufung	110

	Seite
3. Weiterführende Einschübe.....	113
a) Fragen	113
b) Erläuterungsformeln	120
II. Inhaltliche Wertungen	128
1. Veranschaulichende Einschübe	128
a) Vergleiche	128
b) Dichter als Vergleichsperson	138
c) Hyperbel	144
d) Unsagbarkeitsformel	153
2. Didaktische Einschübe	158
a) Sentenzen	158
b) Dichterische Stellungnahme	167
c) Vergleiche mit der Norm	182
') Vergleiche mit der idealen Norm	183
'') Vergleiche mit der realen Norm	195
d) Lob und Tadel	202
E. Interventionen des Erzählers außerhalb der Erzählung	213
I. Prolog	213
II. Epilog	234
III. Exkurse	245
F. Wandlung und Beständigkeit der Erzählerfunktionen ...	258
I. Die Arten der Erzählerinterventionen	258
II. Das Verhalten des Erzählers in den Romanen der verschiedenen Themenbereiche und innerhalb der beiden Gruppen	279
III. Funktionen des spätmittelalterlichen Romans und seines Erzählers	283
IV. Der Erzähler im Wandel ?	293
V. Der Roman im Wandel ?	303
Anhang: Versangaben	310
Literaturverweis	355